

Konoha High School

Naruto x Bleach Crossover

Von -A-i-k-a-

Kapitel 3: die Schüler aus Hueco Mundo und die Liebe

Nachdem es endlich geklingelt hatte und damit die letzte Stunde von diesem turbulentem Tag zu Ende war, gab es ein wahnsinniges Gedrängel auf den Fluren. Alle wollten so schnell wie möglich zu ihren Schließfächern, die Schulbücher dort verstauen und dann endlich nach Hause um den schönen sonnigen Tag zu genießen. Auch Sakura und Hinata hatten es irgendwann geschafft sich durch die Scharen der Schüler zu kämpfen. Orihime und Rukia waren auf dem Weg irgendwie verschollen, da Rukia unbedingt noch einmal in die Bibliothek wollte um für ihr Projekt zu arbeiten und Orihime, damit diese es nicht wieder vergisst, einfach hinter sich hergeschleift hatte. Seitdem waren sie nicht wieder aufgetaucht.

Also gingen Sakura und Hinata zu Zweit nach Hause.

" Du bist wirklich sehr gefragt, Sakura. Das war gerade mal dein erster Tag und schon hast du fünf Einladungen in die verschiedenen AGs bekommen.", Hinata schaute sich noch einmal die ganzen Zettelchen an, die Sakura in ihrem Schließfach gefunden hatte. Eine davon war unverkennbar die Schrift von Uryu Ishida, dem Leiter der Näh-AG, aber auch einige der Sport-AGs hatten Sakura eingeladen.

" Ja, schon verrückt..", Sakura seufzte und blickte auf einen Umschlag und erst jetzt bemerkte Hinata, dass es der gleiche Briefumschlag war, den sie heute versucht hatte Sasuke zu überreichen.

Seitdem sie den Klassenraum verlassen hatten, war Sakura sehr still und sehr in sich gesunken. Es war fast so als wäre ein Stück ihrer Leichtigkeit und ihres neuen Selbstbewusstseins von ihr abgefallen, was sie in der Klasse und in der Schule von sich gezeigt hatte und für das sie alle bewundert hatten.

Ja, alle bis auf Sasuke Uchiha.

Hinata wusste nicht recht, was sie sagen sollte. Sakura war ihre beste Freundin, und daher wollte sie nicht einfach irgendetwas Banales sagen. Eigentlich war Hinata sowieso nie jemand gewesen, der große Reden und Worte hielt, dazu war sie einfach zu schüchtern.

Doch jetzt wollte sie einfach etwas sagen, schließlich war Sakura jetzt endlich wieder da.

" Sakura.. ich.. also.. ich bin echt froh das du wieder da bist."

In Gedanken wäre Hinata am liebsten im Boden versunken.

Als ob ihr nichts Besseres einfiel, um ihre beste Freundin aufzuheitern! Gerade wollte sie noch schnell etwas dazu sagen, wie toll ihre neue Frisur war und das sie so unglaublich selbstbewusst geworden war, als Sakura ihr ein Lächeln schenkte: " Ich bin

auch echt froh wieder hier zu sein, Hina-chan.", sie blickte noch einmal kurz auf den Umschlag, ehe sie diesen in ihrer Tasche verstaute und nur mit den Schultern zuckte: " Das kriege ich schon irgendwie hin. Aber jetzt mal zu dir..", sie henkelte sich bei ihrer Freundin ein: " Also.. immernoch Naruto, ja? Und immernoch dieses leise Anschmachten aus dem Hintergrund."

Sofort wurde Hinata rot wie eine Tomate: " Also .. nein, ich meine ja. Ich beobachte ihn sehr gern. Also nicht das ich ihn stalke oder so aber ich.. ich sehe ihm eben einfach gerne zu, wenn er mit den jüngeren Schülern spielt oder wenn er irgendwelchen Unsinn macht."

Sakura lächelte: " Aha, so ist das also. Immernoch meine Hinata wie sie leibt und lebt. Aber warum traust du dich denn nicht ihm das zu sagen? "

" Ich habe keine Ahnung. Immer wenn er mich ansieht bekomme ich keinen Ton heraus. Wenn er lächelt.. da habe ich jedes Mal ein Blackout.."

" Da kann ich vielleicht helfen!", Hinata und Sakura zuckten zusammen, als plötzlich Shinji Hirako aus einem der Büsche am Wegesrand stolperte. Er klopfte sich etwas Staub von seiner Schuluniform und setzte sein breitetes Grinsen auf: " Sakura meine erste große Liebe, ich hatte gehofft dich hier zu treffen."

" Was, in dem Busch? Für was genau hältst du mich eigentlich?"

Shinji schüttelte den Kopf: " Nein, nein auf dem Weg nach Hause natürlich. Es gibt nichts Romantischeres als ein gemeinsamer Weg nach Hause im Regen, wenn man sich einen Schirm teilen kann.."

" Die Sonne scheint.."

" Womit wir wieder beim Thema wären. Die feurige Kraft der Liebe strahlt wie die Sonne über allem. Und so strahlt Naruto auch für sich Hinata-chan. Ich habe zufällig euer Gespräch mitbekommen..."

" Du meinst du hast uns belauscht?"

Shinji fuhr ungerührt weiter: " Und ich freue mich dir sagen zu können, dass ich dir helfen kann! Vor dir steht Shinji Hirako, Flirt-Coach, Date-Doktor und Profi in Sachen Liebesgeflüster.", wie aus dem Nichts hatten Sakura und Hinata plötzlich 2 Visitenkärtchen in den Händen. Sakura blickte Hinata verwirrt an und Hinata erwiderte den Blick, als Shinji auch schon weitersprach: " Also ich denke das kriegen wir ganz entspannt hin, Zuerst einmal solltest du..", weiter kam er nicht, denn in diesem Moment traf in eine Sandale quer am Hinterkopf an sämtlichen Stellen, die vorher schon am heutigen Tag mit Mathebüchern starpaziert worden waren. Hinter Shinji tauchte der blonde Schopf eines jungen Mädchens in sportlicher Kleidung auf. Ihre Sommersprossen verliehen ihr ein freches Aussehen: " Sag mal ich glaub´s ja nicht! Du Penner flirtest schon wieder! Dabei haben wir mehr als genug zu tun! Ich hab echt immer was Besseres vor als dein Kindermädchen zu spielen!", mit einem weiteren Schlag ihrer Sandale, diesmal eher in der Gesäßgegend, zwang sie Shinji in die Knie. Dieser war auf einmal sehr kleinlaut und begann zu stottern: " Hi..Hiyori, dich hätte ich ja fast vergessen."

" Wie bitte?!!!", sie zielte erneut mit der Sandale und trieb Shinji vor sich her, der Reißaus in Richtung Park von Konohagakure nahm. Als sie ihm hinterher lief und an Sakura vorbeiging, funkelte sie sie ein bisschen heimtückisch an: " Ich hab dich im Blick, Prinzesschen.."

Und dann war sie auch schon verschwunden.

Sakura sah den Beiden nach: " Ok.. was ist hier gerade passiert?"

Hinata musste lachen: " Ach, das war Hiyori. Hiyori Sarugaki, sie ist eine Klasse unter uns und genauso wie Rukia, Shinji und die Anderen aus der Hueco Mundo High School

zu uns gewechselt als diese schließen musste. Seitdem versucht sie sich in allen möglichen Sportarten. Zur Zeit ist sie beim Fechten gelandet und hat irgendwie einen Narren an Shinji gefressen. Sie tut nichts lieber, als ihm aufzulauern und ihn zum Fechtunterricht zu zerren. Er ist ihr liebster Gegner."

Zusammen gingen die Beiden weiter und hatten schon bald die Schule hinter sich gelassen. Sakura hatte die Neugier geweckt und sie wollte noch Einiges über die neuen Schüler aus der ehemaligen Hueco Mundo High-School wissen. Es freute Hinata, dass dieser verrückte Auftritt von Shinji Sakura wieder auf andere Gedanken gebracht hatte, auch wenn es ihr sehr peinlich war, dass Shinji jetzt von ihren Gefühlen für Naruto wusste. Außer ihren Freundinnen Sakura, Orihime und Rukia wusste niemand davon und Shinji war leider manchmal etwas zu aufgedreht, aber er war auch ein netter Kerl. Wenn Hinata nochmal in Ruhe mit ihm sprechen würde, dann würde er sicher stillschweigen bewahren.

Sakura riss Hinata aus ihren Gedanken: " Ok, ich merke schon das aus Hueco Mundo wohl einige verrückte und lustige Typen zu uns gekommen sind."

" Die Meisten sind ganz in Ordnung."

" Die Meisten?"

" Naja, es gibt da so eine Gruppe, vor denen sollte man sich lieber in Acht nehmen."

Und als hätte es Hinata geahnt, kam in diesem Moment ein großer gutgebauter junger Mann mit eisblauem Haar um die Ecke. Ihm folgte ein Mädchen, sie hatte Tränen in den Augen, als sie ihm hinterher rief: " Grimmjow, jetzt warte doch endlich!" Der junge Mann namens Grimmjow blieb stehen, so dass das Mädchen fast in ihn hineinlief: " Was zur Hölle willst du von mir, Neliel?? Ich hab es dir schon mal gesagt, du interessierst mich einen Dreck!"

Und mit diesen Worten ließ er sie einfach stehen. Das Mädchen fing an zu weinen. Als sie jedoch Hinata und Sakura erblickte, wischte sie sich schnell ihre Tränen weg: " Was gibt´s denn da zu glotzen?", sie drehte sich um und lief wieder in die Richtung, aus der sie gekommen war.

Hinata blickte ihr nach: " Arme Neliel.."

" Das Mädchen sah sehr traurig aus.. irgendwie hat sie mich an mich erinnert, damals..", Sakura blickte gedankenverloren in den Himmel: " Ich schätze mal die Beiden sind auch aus Hueco Mundo?"

" Ja, Neliel Tu Odelschwanck und Grimmjow Jaegerjaquez.. er ist ein richtiger Idiot. Ihn und seine Clique meine ich, vor denen muss man sich wirklich in Acht nehmen, wenn es irgendwo Streit gibt, dann haben Grimmjow und seine Kumpanen ihn garantiert angezettelt. Er ist nicht sonderlich beliebt hier auf der Schule. Tja, aber Neliel scheint ihn wirklich sehr zu lieben. Soweit ich weiß waren die Beiden mal ein Paar, aber das ist schon lange vorbei. Trotzdem gibt sie ihn nicht auf, egal was für Scheiße er anstellt. Sie will nur ihn.."

Die Beiden schwiegen eine ganze Weile bis Sakura zu Hinatas Verblüffung die Hände in die Hüften stemmte: " Ok, jetzt ist aber Schluss! Ich habe mich entschieden!"

" Wie.. was meinst du?"

Sakura hielt die Visitenkarte von Shinji hoch: " Na ist doch ganz klar. Hier gibt es zu viel unerwiderte Liebe. Du und Naruto. Orihime und Ichigo, Rukia und Renji. Neliel und dieser Grimmjow. Dieser verrückte Shinji hat vollkommen Recht. Liebe muss man leben! Ich habe auch viel zu lange Sasuke hinterher getrauert, doch aus seinen Fehlern lernt man ja.."

" Heißt das.. du willst Shinji anrufen?"

Sakura lachte: " Nicht wie du denkst. Aber seine Idee,der Liebe auf die Sprünge zu helfen,ist nicht schlecht. Genau das mache ich auch. "
Hinata verstand immernoch nicht genau, was ihre beste Freundin da eigentlich von ihr wollte, bis es Sakura auf den Punkt brachte.

" Ich werde ab jetzt euer Liebescoach sein."